

Reise für Interessierte und SpenderInnen nach Rumänien Temeswar, Eisernes Tor und Banat

Mi 20. – So 24. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt)



Rumänien ist ein Land der extremen Gegensätze zwischen einsamen Gegenden und pulsierenden Städten, zwischen Armut und Reichtum, zwischen Lethargie und Aufbruch. Es ist aber auch ein Land der Vielfalt in landschaftlicher, kultureller, geschichtlicher Hinsicht. Seit der Wende in Rumänien im Jahr 1989 ist die Caritas Steiermark in Rumänien tätig und unterstützt Projekte in der Diözese Temeswar. Viele Partnergruppen haben seit 1989 enge Verbindungen nach Rumänien. Die Reise wird Gelegenheit bieten Land und Leute, die soziale Lage sowie wunderschöne Naturlandschaften kennen zu lernen.

Wir wählen für die Anreise den modernen Reisebus, der uns bequem mit einem Zwischenstopp in Szombathely (Ungarn) und dem Wallfahrtsort Maria Radna nach Temeswar bringt. Nach einer Besichtigung der Hauptstadt des Banats, in der noch Nachfahren der hier seit dem 17. Jahrhundert angesiedelten Banater Schwaben leben und von wo 1989 die rumänische Revolution ihren Ausgang nahm, besuchen wir Projekte der Caritas Temeswar. Die Caritas ist hier sehr präsent und leistet Hilfe zur Selbsthilfe, die von der Steiermark seit vielen Jahren unterstützt wird. Danach geht es hinunter an die Donau zum Eisernen Tor. Den imposanten und landschaftlich großartigen Donaudurchbruch werden wir auch mit dem Boot befahren und direkt an der Donau in einer netten Pension nächtigen. Über Orawitz, wo wir ein besonderes Theater besuchen werden, geht es weiter nach Reschitz und über Temeswar zurück nach Österreich.

Bei dieser Reise achten wir so gut wie möglich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Der Transport erfolgt klimaschonend mit einem komfortablen Reisebus. Wir arbeiten mit lokalen, meist kleinen Betrieben und Institutionen zusammen, damit die Menschen in der Region von unserer Reise profitieren. Begleitet werden wir auf dieser Reise von Csaba Lanyi, Mitarbeiter der Caritas Graz-Seckau, gebürtig aus Temeswar und Brigitte Kroutil-Krenn, Leiterin der Caritas Auslandshilfe Graz.

Tag 1: Anreise von Graz, München, Wien nach Temeswar (700 km ab Graz) Mi 20. Mai 2020

Abfahrt um 7:00 Uhr mit einem modernen Reisebus in Graz, Zustiegsmöglichkeiten auf Anfrage.
In Szombathely Besuch des Caritas Cafes Fairplay.

TeilnehmerInnen aus München oder Wien können in Győr am Bahnhof um 12 h (Abfahrt München um 6:23 h, Umstieg in Wien, Abfahrt in Wien um 10:42 h) zusteigen.

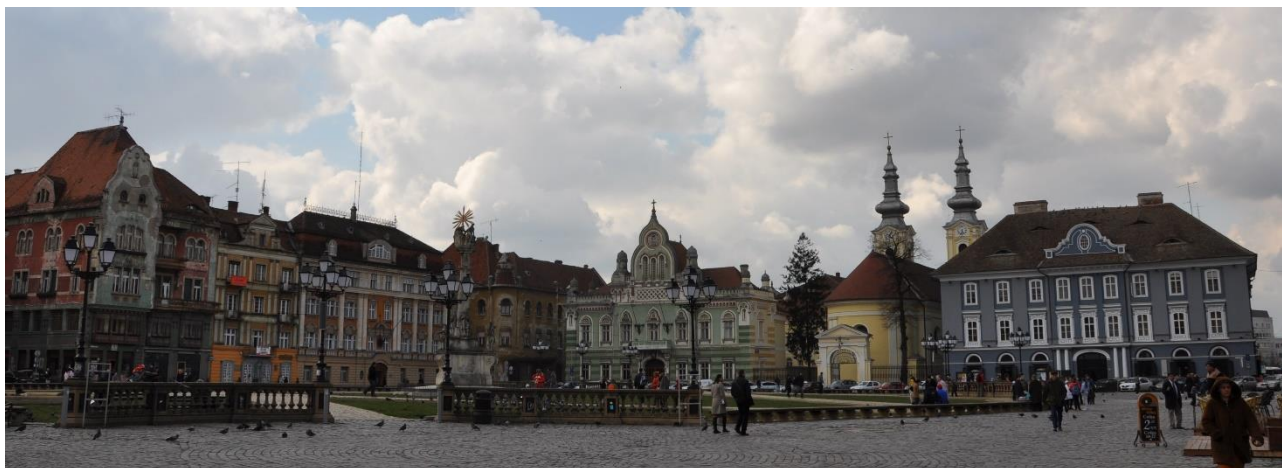
Weiterfahrt über Budapest und Szeged nach Rumänien. Am Nachmittag besuchen wir noch Maria Radna. Andacht in der Wallfahrtskirche.

Ankunft in Temeswar am Abend. Bezug der Zimmer im zentral gelegenen Hotel Perla für zwei Nächte oder im Kloster der Salvatorianer (das Kloster hat nur begrenzte Plätze mit Zimmer mit DU/WC).

Abendessen im Kloster

(-/-/A)

Tag 2: Temeswar Stadtführung und Besuch der Caritasprojekte Do 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt)



Temeswar spielte eine wichtige Rolle bei vielen Ereignissen: in der Zeit als das Banat ein Paschalâk war, als es dann Teil der Habsburgermonarchie wurde und in der jüngsten Geschichte, als hier die Revolution begann, die zum Sturz des Diktators Ceaușescu führte.

Bescheidenheit und westliche Lebensart, alter Barock und feinsten Jugendstil (in überraschenden Mengen!) aber auch nicht optimal erhaltene Bausubstanz prägen das Stadtbild.

Um 8:30 Uhr Möglichkeit zum Besuch des deutschsprachigen Gottesdienstes in der Elisabethstädter Pfarrkirche zum Fest Christi Himmelfahrt (Besuch am Grab von P. Berno Rupp). Anschließend unternehmen wir einen Stadtspaziergang und nach der Mittagspause besichtigen wir das Museum der „Asociația Memorialul Revoluției“, ein Museum, das den Ereignissen aus dem Dezember 1989 gewidmet ist. Die Rumänische Revolution war ein sehr blutiges Ereignis bei dem insgesamt 1107 Menschen in ganz Rumänien ihr Leben verloren haben.

Der restliche Nachmittag steht dann ganz im Zeichen der Arbeit der Caritas Temeswar für die Schwächsten der Gesellschaft und wir werden einige Projekte besuchen (Frauenhaus, Kinderheim, Nachtsyl).

Abendessen im Kloster

Übernachtung in Temeswar im Hotel Perla (oder im Kloster)
(F/-/A)

Tag 3: Temeswar – Bauernhof der Caritas in Bacova – Orșova – Eșelnița an der Donau Fr 22. Mai 2020

Nach dem Frühstück verlassen wir Temeswar und fahren ins nahe Bacova wo die Caritas ein Altenheim, eine Kindertagesstätte und einen Bauernhof führt. Auf der Farm wohnen und arbeiten Obdachlose und Langzeitarbeitslose. Lebensmittel für die Einrichtungen der Caritas Temeswar, die täglich 400 Menschen versorgt, werden hier produziert. Neben dem Anbau von Gemüse und Getreide und der Schweine- und Rinderzucht gibt es eine Getreidemühle und eine Tischlerei.

Nach dem Mittagessen im Caritasprojekt geht es weiter Richtung Süden. Auf der Fahrt nach Eselnita an der Donau machen wir kurz Halt in Orsova um die spektakuläre katholische Kirche im Ort zu bewundern.

Übernachtung und Abendessen in Eselnita im Hotel Pensiunea Septembrie*** direkt an der Donau.
(F/M/A)

Tag 4: Donaufahrt zu den Kasanen – Orawitz – Reschitz – Temeswar Sa 23. Mai 2020



Heute Vormittag steht bei einer Bootsfahrt der Donaudurchbruch im Mittelpunkt unseres Programms. Beim Kleinen Kasanpass (Cazanele Mici) halten wir kurz an, um den aus dem Fels gehauenen Kopf des Dakerkönigs Decebal zu sehen, eine Erinnerung an die dakisch-römischen Konflikte der Antike. Auf der anderen Seite der Donau liegt Serbien. In diesem Abschnitt öffnet sich am Donauufer auch die Veterani-Höhle – die weltweit erste Höhle für welche eine Karte erstellt wurde, denn sie wurde von einem österreichischen General als Vorposten gegen die Türken ausgebaut.

Fahrt nach Oravița/Deutsch-Orawitz, einem ehemaligen Zentrum der Kupferhüttung in Ungarn. 1817 wurde hier ein aus Spenden finanziertes Theater errichtet, dem Alten Burgtheater in Wien nachge-

baut. Kaiser Franz I. und seine Gattin waren persönlich bei der Eröffnung präsent. Wir werden es be-
sichtigen.

Über Reșița/Reschitz, wo wir noch einen Halt machen, geht es zurück nach Temeswar.
Übernachtung und Abendessen in Temeswar im Hotel Perla (oder im Kloster)

(F/-/A)

Tag 5: Heimfahrt Temeswar – Graz (650 km) **So 24. Mai 2020**

Unser umsichtiger Chauffeur bringt uns im komfortablen Reisebus wieder zurück nach Österreich. Die
Fahrt bietet noch einmal Gelegenheit sich mit den Mitreisenden über die Reiseerlebnisse auszutau-
schen. Ankunft in Graz am Abend um ca. 19 Uhr.

*Die Gäste aus Deutschland oder Wien nehmen ab Győr wieder den Zug um 15:02 h mit dem Railjet nach
Wien oder München. Ankunft in Wien um 16:18 h, in München Hbf. um 20:32 h.*

(F/-/-)

Fotos: Siebenbürgenreisen Rumänien, Caritas Steiermark

Literaturtipps zur Vorbereitung und zur Einstimmung

- „Kulturschock Rumänien“ und „Reiseführer Rumänien“, Reise Know-how Verlag
- „Banat“: Sammelband mit ausgewählten literarischen Texten, hrsg. von Miloš Okuka und Dareg Zabarrah; aus der Serie „Europa Erlesen“ (Wieser Verlag).
- „Die Atemschaukel“: Roman von Herta Müller, Literaturnobelpreisträgerin 2009, und gebürtige Rumäniendeutsche. Der Roman thematisiert die Deportationen nach dem 2. Weltkrieg in Rumänien. Und andere Bücher von Herta Müller
- Herta Müller: Der König verneigt sich und tötet; Fischer Taschenbuchverlag, Frankfurt, 2010. In diesen autobiographischen Essays erzählt Herta Müller die Geschichte ihres Aufwachsens in Rumänien unter der Diktatur Ceausescus.
- Andrzej Stasiuk: Unterwegs nach Babadag; Suhrkamp Verlag, Frankfurt, 2005. Geschichten über die vergessenen Winkel Europas.
- Karin Bruder: „Zusammen allein“, Jugendbuch. 2010.
- Iris Wolff: „Halber Stein“, Roman. 2012.
- Catalin Florescu: „Jacob beschließt zu lieben“, Roman. 2010.
- Familiengeschichte zwischen New York und dem Donaudelta, von 1899 bis in die Gegenwart.
- Florescu, Catalin Dorian: „Der kurze Weg nach Hause“, Pendo Verlag 2002. Ein Zeitgemälde der frühen 90er Jahre; eine Geschichte zwischen Zürich, Wien, Budapest und Schwarzmeerküste.
- Catalin Mihuleac: „Oxenber & Bernstein“. Mihuleac spannt in seinem Roman den Bogen vom Rumänien der 1930er-Jahre bis in die heutige USA. Paul Zsolnay Verlag. 2018
- Nick Thorpe: Die Donau: Eine Reise gegen den Strom. Paul Zsolnay Verlag Wien 2017 (englisches Original 2013). Der in Budapest lebende BBC-Journalist nimmt uns mit auf eine Reise donauaufwärts, auf der er Europa neu entdeckt.
- Frank Herrmann: FAIRreisen. Ein Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen. ISBN 978-3-86581-808-9, oekom verlag, München 2016
- Ilija Trojanow: Gebrauchsanweisung fürs Reisen. Piper Verlag 2018.

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; in Kooperation mit Caritas Graz-Seckau und P. Berno Stiftung
Reisebegleitung ab Österreich: Brigitte Kroutil-Krenn, Csaba Lanyj

Programm und Anmeldeformular online unter www.weltanschauen.at

Preis: 570 € ab 30 TeilnehmerInnen
590 € bei 25 bis 29 TeilnehmerInnen

Einzelzimmerzuschlag: 130 €

Inbegriffen sind:

- Bustransfer ab/bis Graz im modernen Reisebus
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in 3* Hotels/Pensionen im Doppelzimmer
- Donaufahrt bei den Kasanen
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben;
F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Führungen und Begegnungen lt. Programm; alle Eintritte
- Reisebegleitung durch Caritas ab/bis Graz

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt.

Unterkunft im Kloster in einfachen DZ (mit Du/WC) auf Anfrage. Abzug 50 € pro Person

Anreise von München oder Wien bis Győr im Zug. Zusatzkosten 115 € ab München, 40 € ab Wien. Vorbehaltlich Fahrpreisänderungen der Bahn.

Teilnehmerzahl: mindestens 25 Personen, höchstens 35 Personen

Anmeldeschluss: 31. März 2020

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0670 607 1036; christoph.mueller@weltanschauen.at) und Brigitte Kroutil-Krenn von der Caritas Steiermark (0676 8801 5239; B.Kroutil-Krenn@caritas-steiermark.at) gerne zur Verfügung.

Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 3. Februar 2020. Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB1992), die gemeinsam im Konsumentenpolitischen Beirat des Bundesministeriums für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beraten wurden. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei Worldtour Travel GmbH gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages mit der Polizzen Nummer PRV-1810141 bei HDI Global SE, HDI-Platz 1, D-30659 Hannover abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9, 1030 Wien, 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25, E-Mail: kundengeldabsicherung.at@hdi.global. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042_Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.